

4/2024  
Sep-Nov

# Gemeindebrief

## Evangelische Kirchengemeinde Marienberghausen



Gesprächsabende

Kulinarischer Abend

Frauen–Leben–Glauben

Ewigkeitssonntag

Terminplanung 2025

## In dieser Ausgabe

<b>Gedanken zum Innehalten</b>	3
<b>Gemeindeleben</b>	5
Aus dem Presbyterium	5
Besondere Gottesdienste	6
Kirchenmusik	8
Einladung Gemeindeversammlung	9
Geburtstagskaffeetrinken	9
Gesprächskreis	10
Kulinarischer Abend	12
Besuch des Johanneum	12
Buß- und Betttag	13
Terminplanung 2025	13
Ewigkeitssonntag	14
Diakonie	15
<b>Kein normaler Tag</b>	16
<b>Chöre und Gruppen</b>	18
Jugendfreizeit auf Borkum	18
Danke für die Blumen	20
Frauenkreis	20
Frauen-Leben-Glauben	21
Spielenachmittage	21
Rückblick Ferienspaß	22
Zurück in die Natur	23
Kindergottesdienst	24
<b>Termine für die Pinnwand</b>	20
<b>Freude und Leid in unserer Gemeinde</b>	21
<b>Kontakte</b>	22

### Impressum

Herausgeberin:

Ev. Kirchengemeinde Marienberghausen,  
Kirchstraße 1, 51588 Nümbrecht

Web: [www.kirchengemeinde-marienberghausen.de](http://www.kirchengemeinde-marienberghausen.de)

Mail: [marienberghausen@ekir.de](mailto:marienberghausen@ekir.de)

Redaktion: Dana Bembenek, Sahra Klabunde,  
Sandra Thiele

Kontakt Redaktion:

[redaktion\\_gemeindebrief@gmx.de](mailto:redaktion_gemeindebrief@gmx.de)

Layout: Sandra Thiele

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen

Bilder: Henrik Thiele, Unsplash (Joseph, Gonzales, Brooke Larke, Simon Berger, Stefan Vladimirov, Anastasia Lysiak, Ronni Kurtz, Arthur Osipyany), Sophie Weißweiler, [gemeindebrief.evangelisch.de](mailto:gemeindebrief.evangelisch.de) (Pfeffer, Yvonne Mey, Nahler)

### Bankverbindung

Kirchengemeinde Marienberghausen  
Volksbank Oberberg eG  
IBAN: DE23384621350300310010

Redaktionsschluss für die Auflage  
1/2025: **1. November 2024**

**Bitte alle Texte etc. an**

[redaktion\\_gemeindebrief@gmx.de](mailto:redaktion_gemeindebrief@gmx.de)

## Mehr als Essen Gedanken zum Innehalten

Es ist wieder so weit: Erntedank- und Erntefeste bringen die Menschen zusammen. Die Tische und Tafeln biegen sich, Essen und Trinken hält schließlich Leib und Seele zusammen.

Gemeinsames Essen ist so viel mehr als zeit- und orts- gleiche Kalorien- aufnahme. Mitei- nander am Tisch lässt es sich wunder- bar lachen und erzählen, aber auch streiten und um die Zukunft ringen. Das verbindet und sowieso geht Liebe durch den Magen. Darum wohl bereitet Gott einen Tisch im Angesicht der Feinde. Darum wer- den über fünftausend Menschen von fünf Broten und zwei Fischen satt. Die Menge des Essens macht es nicht, aber die Liebe darin, die der Seele gut tut und sie zusammenhält.



Vielleicht sitzen wir alle viel zu selten miteinander am Tisch. Von Jesus wird in der Bibel ständig erzählt, wie er mit ganz unterschiedlichen Menschen zusammen isst. Dabei reden sie über Gott und die Welt, über Sinn und Unsinn im Leben. Solche Tisch- gespräche machen nachdenklich. Es ist

so viel leichter, von jemandem Vor- schläge und Kritik anzunehmen, mit dem man gerade Brot geteilt hat. Und es ist so viel einfacher, Verständnis für ein Gegenüber zu entwickeln, wenn man sich gegenseitig Teller mit Toma- ten oder Käse reicht.

„Das Reich Gottes ist wie eine große Tischgemeinschaft“, sagt Jesus und lebt auch gleich so, wie das sein wird, wenn alle miteinander am Tisch sitzen und Brot und Leben teilen. Von seinem Tisch breiten sich Gerechtigkeit, Friede

und Freude aus.

Wir könnten uns dazusetzen und dazu beitragen, diese biblische Vision alltags-tauglich zu machen. Ganz konkret laden wir ein, es in dieser Erntedankfestzeit mal mit mehr Tischgemeinschaft zu versuchen. Setzt Euch mit uns an den Tisch und bringt ein Lieblingsessen mit zum kulinarischen Abend im September. Dankt mit uns für die gedeckten Tische am Erntedanksonntag und

lasst euch stärken am Abendmahlstisch mit Brot und Saft, Hoffnung und Mut.

Ich freue mich auf viele Gelegenheiten, gemeinsam über den Tellerrand zu schauen!

Ihre  
Kirsti Greier

## **Monatsspruch September**

Bin ich nur ein Gott, der nahe ist,  
spricht der HERR, und nicht auch ein  
Gott, der ferne ist?

Jer 23,23



# Aus dem Presbyterium

## Was war? Was kommt?

---

### Danke

Im vergangenen Gemeindebrief haben wir um Mithilfe bei der Verteilung der Gemeindebriefe gebeten. Wir haben in kürzester Zeit eine Nachfolge für Mari on und Friedhelm gefunden. An dieser Stelle ein großes DANKESCHÖN an Frank Himmen, der diese Aufgabe übernommen hat. Und vielen Dank an die beiden weiteren Familien, die sich auch bereit erklärt haben, diese Aufgabe zu übernehmen. Es zeigt, wie wichtig und wertvoll der Gemeindebrief für unsere kleine Gemeinde als Informationsgeber ist.

Auch haben wir in den letzten Gemeindebriefen um Mithilfe bei der Organisation unserer Konzerte gebeten. Erfreulicherweise hat sich Frau Jung bereit erklärt uns in diesem Bereich zu unterstützen und die Nachfolge von Friedhelm Wissemann anzutreten.

Wir sind sehr dankbar für diese Unterstützung und das große Engagement von Ehrenamtlichen in unserer Gemeinde.

### Reinigung der Fresken

Im Mai hat es eine Besichtigung der Kirche durch den Landschaftsverband Rheinland gegeben. Für die Wandmalereien wird eine konservatorische Bearbeitung notwendig, da es erste schwarze Flecken gibt. Eine Reinigung wird notwendig; es ist aber jetzt noch der richtige Zeitpunkt. Jetzt müssen über Restauratoren Angebote eingeholt werden und der Kosten- und Zeitrahmen aufgestellt werden.

Ein weiteres Thema bei diesem Besuch war der Außenanstrich der Kirche. Laut Aussage von Frau Dr. Pufke und Frau Dipl.-Rest. Heinen ist eine Sanierung des Außenanstrichs erst einmal nicht erkennbar notwendig. Die Oberfläche würde weiter zu gestrichen und die charakteristische Oberflächenstruktur würde verschwinden.

Über die weiteren Einzelheiten zu diesen Themen informieren wir bei der nächsten Gemeindeversammlung am 22. September 2024.

Das Presbyterium

## Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen

### Abendmahlsgottesdienste

Die Abendmahlsgottesdienste finden in den nächsten Monaten an folgenden Terminen statt:

15. September, 20. Oktober und 24. November

### Kirchencafé

Das Kirchencafé öffnet am 15. September, 20. Oktober und 3. November.

### Ausblick auf die Gottesdienste an Weihnachten

24. Dez	15.00 Uhr	Gottesdienst für kleine Kinder
24. Dez	16.30 Uhr	Christvesper in Löhe mit Krippenspiel
24. Dez	17.00 Uhr	Christvesper in Marienberghausen
25. Dez	6.00 Uhr	Christmette mit Kirchenchor conTAKT und dem Quempaschörchen



## Besondere Gottesdienste

8. Sep	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe (Frau Braun)
15. Sep	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl und anschließendem Kirchencafé
22. Sep	10.00 Uhr	Gottesdienst (Pfrin. Kirsti Greier), anschließend Gemeindeversammlung
2.-20. Okt		Besuchsfahrt des Johanneums
6. Okt	10.00 Uhr	Erntedank-Gottesdienst (Pfrin. Kirsti Greier) mit Posaunenchor
20. Okt	10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst (Pfrin. Kirsti Greier) unter Mitwirkung des Blechwerks Unterbarmen und anschließendem Kirchencafé
27. Okt	17.00 Uhr	Konzert Bass Gambe mit Peter Wendland
3. Nov	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Kirchenchor conTAKT, anschließend Kirchencafé
17. Nov	10.00 Uhr	Gottesdienst Volkstrauertag und anschließender Gedenkfeier in der Friedhofshalle
20. Nov	18.00 Uhr	Andacht zum Buß- und Betttag
24. Nov	10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst zum Ewigkeitssonntag (Pfrin. Kirsti Greier) mit Kirchenchor conTAKT und Posaunenchor (am Friedhof)

An allen Sonntagen, die nicht aufgelistet sind,  
laden wir um 10.00 Uhr zu einem Gottesdienst ein.

## Kirchenmusik

---

Eine vollständig andere Musik ist am Sonntag, **27. Oktober 2024** um 17.00 Uhr in unserer Kirche zu hören.

### Loves Farewell

**7 Saiten, 300 Jahre**  
**Solo Gambenmusik mit Peter Wendland**

Wir haben an diesem Sonntag die seltene Gelegenheit, einen international tätigen Musiker in Marienberghausen zu erleben.

Das Blechwerk Unterbarmen wird am Wochenende vom 18. Oktober bis 20. Oktober bei uns in der Gemeinde ein Probenwochenende durchführen. In diesem Rahmen wird der Chor den Gottesdienst am Sonntag, dem 20. Oktober musikalisch zusammen mit Herrn Peter Fischer (ehem. Kreiskantor) an der Orgel mitgestalten. Wir freuen uns auf diesen besonderen Gottesdienst.

### Monatsspruch Oktober

Die Güte des HERRN ist's, dass wir nicht gar aus sind, seine Barmherzigkeit hat noch kein Ende, sondern sie ist alle Morgen neu, und seine Taten sind groß.

KLGL 3,22-23 (L)



## Einladung zur Gemeindeversammlung

---

Wir laden Sie herzlich zur Gemeindeversammlung am

**Sonntag, 22. September 2024 um 11.00 Uhr  
im Anschluss an den Gottesdienst**

ins Gemeindehaus nach Marienbergshausen ein. Wir möchten die Gelegenheit zur Information und zum Austausch nutzen. Themenschwerpunkte werden sein:

- Veränderung Gottesdienstordnung im Eingangsteil
- Reinigung Fresken und Außenanstrich der Kirche

Gerne können Sie auch noch Themen nennen, die Sie in diesem Kreis besprechen möchten. Wir freuen uns auf einen konstruktiven Gedankenaustausch und eine gut besuchte Gemeindeversammlung

Das Presbyterium

## Einladung zum Geburtstagskaffee

---

Wir möchten alle Gemeindemitglieder, die in den Monaten März, April, Mai, Juni, Juli und August 80 Jahre und älter geworden sind, für

**Sonntag, 22. September 2024 um 15.00 Uhr** zum Geburtstagskaffee einladen.

Beginnen werden wir mit einer Andacht in der Kirche, um dann im Gemeindehaus bei Kaffee und Kuchen gemütlich zu plaudern, Erinnerungen und Neuigkeiten auszutauschen. Eine Begleitperson ist herzlich willkommen. Sollte es für Sie keine Fahrmöglichkeit geben, holen wir Sie auch gerne ab.

Bitte melden Sie sich unter folgender Telefonnummer an: Sigrid Söhn, 02245/913017

Wir freuen uns auf einen schönen, gemeinsamen Nachmittag!

Sigrid Söhn

## Gesprächskreis

---

Nachdem der Gesprächskreis vom Herbst 2023 bis Frühjahr 2024 verschiedene grundlegende Themen des christlichen Glaubens in den Blick genommen hat, haben die Mitwirkenden jetzt überlegt, einzelne Abschnitte des Apostolischen Glaubensbekenntnisses zu bedenken.

In unseren Gottesdiensten wird das Apostolische Glaubensbekenntnis (fast) jeden Sonntag gesprochen. Aber was bedeutet eigentlich dies Bekenntnis? Wie gehen wir damit um, wenn wir vielleicht mit einigen Sätzen Mühe haben? Einfach nicht mitsprechen? Aber: Wie verstehen wir eigentlich diese kurzen Sätze, die doch auf den ersten Blick so klar und auf den zweiten Blick manchmal eher unklar sind. Wir haben überlegt, einzelne dieser Aussagen im Glaubensbekenntnis genauer unter die Lupe zu nehmen.

Dienstag, 15. Oktober, 19.30 Uhr

### **Ich glaube an Gott, den Allmächtigen...**

Dass Gott „allmächtig“ ist, gehört für die meisten Christen und Christinnen zu den grundlegenden Aussagen. Aber es stellen sich zwei Fragen: 1. Heißt es, dass Gott alles kann? Kann er, wie es in einem alten Witz heißt, auch einen Stein schaffen, der so schwer ist, dass er ihn nicht mehr heben kann? Oder was verstehen wir unter Gottes Allmacht? Und 2. In der Bibel gibt es den Begriff und auch die Vorstellung von Gottes Allmacht gar nicht (und wenn, dann vielleicht in manchen Übersetzungen). Aber was bedeutet das für das biblische Verständnis von Gott? Und für unser?

Dienstag, 12. November, 19.30 Uhr

**Ich glaube an Jesus Christus, Gottes Sohn, unseren Herrn**

Das Apostolische Glaubensbekenntnis redet von Gott in drei Personen. Vater, Sohn und Heiliger Geist. Aber, dass Jesus Christus als Sohn Gottes selbst Gott ist, ist für viele Christen und Christinnen schwer zu glauben. Ist das nicht „Vergottung“ eines Menschen? Dass Jesus Christus vielleicht in besonderer Weise herausragte unter den Menschen – ja. Aber selber Gott? Herr? Wir wollen uns mit dem Verständnis Jesu Christi beschäftigen und überlegen, was es heißt, wenn ihn das Glaubensbekenntnis Sohn Gottes und Herrn nennt. Und warum es für manche unter uns so schwer ist, das zu glauben

**Die weiteren Termine und Themen (zum Vormerken):**

Dienstag, 14. Januar 2025

**Ich glaube an Jesus Christus ... sitzend zur Rechten Gottes**

Dienstag, 18. Februar 2025

**Ich glaube an den Heiligen Geist**

Dienstag, 18. März 2025

**Ich glaube ... die Gemeinschaft der Heiligen**

Dienstag, 8. April 2025

**Ich glaube ... die Vergebung der Sünden**

Dienstag, 13. Mai 2025

**Ich glaube ... die Auferstehung und das ewige Leben**

## Kulinarischer Abend

---

Am Freitag, den 13. September 2024 um 18.00 Uhr ist es endlich so weit. Wir bieten einen ersten kulinarischen Abend im Gemeindehaus an. Wie bereits im vergangenen Gemeindebrief angekündigt, ist der Gedanke, dass möglichst viele Personen ein traditionelles Gericht aus ihrer Heimat mitbringen und wir ein buntes Büffet aufbauen können. Wir laden alle Nationen, die in unserer Gemeinde leben, ein etwas Landestypisches mitzubringen. Und wir bringen auch unsere typischen oberbergischen oder bayrischen oder ... Spezialitäten mit.



Bitte sprecht eure Nachbarn an und ladet sie ein teilzunehmen.

Um besser planen zu können, wäre es schön, wenn ihr euch vorab bei Sigrid Söhn anmelden würdet. Tel. 02245-913017 oder WhatsApp 0152-28474539 oder Mail [sigrid.soehn@ekir.de](mailto:sigrid.soehn@ekir.de)

Natürlich muss nicht unbedingt Essen mitgebracht werden – Ihr dürft auch gerne „nur“ zum Essen und zum gemeinsamen Beisammensein kommen.

Wir würden uns freuen, viele an diesem Abend im Gemeindehaus begrüßen zu dürfen.

## Besuch des Johanneums

---

Das Johanneum kommt vom **02. - 20. Oktober** wieder auf Besuchsfahrt in unsere Gemeinde.

Diesbezügliche Termine werden sobald wie möglich bekannt gegeben.

## Buß- und Betttag

---

Zeit Innezuhalten.

Zeit auf das zu schauen, was war.

Zeit auf das zu schauen, was kommt.

Wir können umkehren und neu anfangen. Wir vertrauen auf Gott, der mit uns alle Wege geht.

**Einladung zum Abendgottesdienst am Buß- und Betttag**

**Mittwoch, 20. November um 18.00 Uhr**

Wer bei der Gestaltung dieses Gottesdienstes mitwirken möchte, kann sich gerne bei Sigrid Söhn, Tel. 02245/913017, melden.

## Terminplanung 2025

---

Gerne laden wir wieder die Vertreterinnen und Vertreter aus den Gruppen und Vereinen unserer Gemeinde und unserer Kirchengemeinde zu einer Terminabstimmung für 2025 am

**Dienstag, 26. November 2024 um 19.30 Uhr**

ins Gemeindehaus nach Marienberghausen ein. Zusammen können Termine abgestimmt werden und wir haben die Möglichkeit uns untereinander auszutauschen und können überlegen, gemeinsame Aktionen zu gestalten.

Wir freuen uns auf eine gute Beteiligung und einen regen Austausch.

Susanne Goße

## Ewigkeitssonntag

Haben Sie Angst  
vor dem Tod?,  
fragte mich einer.

Ich erschrak zuerst  
und sagte dann leise:  
Nicht so sehr.

Doch Sorge habe ich,  
dass ich mein Leben  
auch lebe.

Und beides  
vertraue ich  
Gott an.

Am 24. November feiern wir um  
10.00 Uhr den Ewigkeitssonntag  
und erinnern namentlich an alle  
Menschen aus unserer Gemeinde,  
die im letzten Jahr verstorben sind.

REINHARD ELLSEL

# Diakonie

---

## Sommerssammlung

Vielen Dank für Ihre Spenden bei der Sommersammlung der Diakonie unter dem Motto „füreinander“.

Der Gedanke füreinander da zu sein, schenkt Hoffnung und Zuversicht. Jede und jeder kann Hilfe annehmen, aber auch geben.

## Adventssammlung

Vom **16. November – 7. Dezember** können wir erneut durch unsere Spenden bei der **Diakonie-Adventssammlung** Hoffnung und Zuversicht schenken.

Flyer und Spendentüten liegen dem nächsten Gemeindebrief (Dez.- Feb.) bei. Überweisen können sie ihre Spende auf folgendes Konto:

Ev. Kirchengemeinde Marienberg-  
hausen

DE 23 3846 2135 0300 3100 10  
GENODED1WL

Stichwort: Diakonie-  
Adventssammlung 2024

## Kleidersammlung Bethel

Die Kleidersammlung für Bethel durch unsere Gemeinde ist in diesem Jahr vom

**9. Oktober – 15. Oktober 2024**

Gesammelte Kleidung wird durch zertifizierte Betriebe sortiert. Gut erhaltene Kleidung kommt in den Second- Hand-Verkauf. Unbrauchbare Textilien werden zerrissen und für verschiedene Verwertungen weiterverarbeitet. Der Erlös kommt dann der vielfältigen Arbeit Bethels zugute.

In der Kirche und im Gemeindehaus liegen ab Mitte September Infoblätter und Sammeltüten aus. Abgabestelle der Sammeltüten mit Ihren Kleiderspenden ist am Gemeindehaus Marienberghausen.

## Kein normaler Tag

Am 12. Juni 2024 war wieder *Anne Frank Tag* in Deutschland. Der Anne Frank Tag findet jedes Jahr an Anne Franks Geburtstag bundesweit statt; er ist ein Aktionstag an Schulen gegen Antisemitismus und Rassismus und für Vielfalt und Demokratie. Dieses Jahr habe ich mit einer Klasse meiner Schule an der Eröffnungsfeier via Live-stream teilgenommen. Sehr bewegt hat mich die Rede von Yolanda Melsert, Botschaftsrätin für Kultur und Kommunikation der Niederlanden. Ein Satz ist mir hängengeblieben: *„Jeder Tag, an dem ein Mensch Angst, Diskriminierung oder Verfolgung erleben muss, ist kein normaler Tag.“*

Nie waren so viele Menschen auf der Flucht wie heute. Viele leben in Todesangst durch Terror, Folter und Vertreibung. Viele junge Menschen sind darunter, Minderjährige, Kinder. Viele Frauen, aber auch viele Männer. Menschen. Viele Menschen. Viele schaffen den Weg nach Europa nicht. Sie ster-



ben auf dem Weg hierher, ertrinken im Mittelmeer oder stecken in einem Lager mit menschenunwürdigen Bedingungen fest. Sie wissen nicht, wie es für sie weitergeht. Sie alle erleiden den Verlust ihrer Sicherheit, ihres Zuhauses und ihrer Menschlichkeit.

Auch Anne Frank musste fliehen. Sie musste fliehen, weil sie Jüdin war. Zusammen mit ihrer Familie musste sie

vor den Nazis untertauchen. Zwei Jahre lebten sie in einem Versteck in einem Hinterhaus in Amsterdam, bis zu dem Tag als sie entdeckt und deportiert wurden. Anne Frank erlebte Angst, Diskriminierung und Verfolgung. Trotzdem hatte sie Hoffnung. Ihre Tagebucheinträge spiegeln diese Hoffnung wider. Während des Lesens kann man nicht begreifen, dass dies Texte eines zwölfjährigen Mädchen sind. Ihr Mut und ihre Menschlichkeit, die sie trotz des Schreckens ihrer Lage bewies, sind außerordentlich. Sie fordern heraus. Sie stimmen nachdenklich.

Kurz vor ihrer Verhaftung im August 1944 schrieb sie am 15. Juli 1944 in ihr Tagebuch: *„Es ist mir nun mal unmöglich, alles auf der Basis von Tod, Elend und Verwirrung aufzubauen. Ich sehe, wie die Welt langsam immer mehr in eine Wüste verwandelt wird (...) ich fühle das Leid von Millionen Menschen mit. Und doch, wenn ich zum Himmel schaue, denke ich, dass sich alles wieder zum Guten wenden wird*

(...)“.

Trotz ihrer Angst empfand sie tiefes Mitgefühl für ihre Mitmenschen. Trotz ihres Eingesperrtseins gelang ihr der Perspektivwechsel. Sie nahm wahr, was in der Welt um sie herum geschah. Sie blickte nicht weg, sie schaute hin. Sie zog sich nicht in ihr Inneres zurück. Sie öffnete sich und drückte ihre Gedanken und Gefühle aus und bewies gerade darin Stärke.

Wir brauchen Gedenktage wie den Anne Frank Tag. Er erinnert daran, nicht wegzuschauen. Er erinnert daran, dass es trotz Bedrängnis möglich ist, mitzufühlen und zu hoffen. Er erinnert daran, dass jeder Tag, an dem ein Mensch Angst, Diskriminierung oder Verfolgung erleben muss, kein normaler Tag ist.

Kerstin Scheler-Plasger

## Jugendfreizeit auf Borkum



So langes Planen und drauf hin Fiebern und schon ist es wieder vorbei.

Bekanntlich vergehen schöne Tage nämlich sehr schnell.

Vom 21.-27. Juli waren wir mit einer Gruppe von 18 Jugendlichen wieder auf Borkum.

Ziemlich früh ging es am Sonntag in Runderoth für uns los. Von dort aus haben wir uns dann Richtung Köln begeben, um den Rest der Gruppe zu treffen. Die Hinreise lief super problemlos ab, sodass wir nach knapp 8 Stunden endlich am Meer standen - bei bestem Wetter!

Und so fingen die Tage auch schon an, zu verstreichen. Neben den typischen

Aktivitäten wie einer Wattwanderung oder einer Fahrradtour durfte ein Besuch im Heimatmuseum und Strandaktivitäten wie eine Olympiade oder Schwimmen und Volleyball spielen bei Sonnenuntergang nicht fehlen.

Wer noch mehr über die einzelnen Tage lesen möchte, kann dies auf unserer Homepage machen. Dort gibt es ein ausführliches Freizeittagebuch.

Am Tag der Abreise wurden wir von den Sonnenstrahlen geweckt. *Natürlich* viel früher als sonst, denn um 9.15 Uhr mussten wir die Unterkunft verlassen. Unser Gepäck wurde abgeholt und wir machten uns auf den Weg zur Fähre.

Als diese ablegte bekamen wir per Zufall die Info, dass unser Zug ausfällt.



Nach vielen Telefonaten mit der Deutschen Bahn mit der Bitte um irgendwelche Infos und langem Warten am Außenhafen in Emden kam endlich ein Zug. Ab diesem Zeitpunkt wurde es dann wieder so entspannt wie auf der Hinreise. Mit Verspätung aber dankbar, glücklich und mit ganz tollen Erinnerungen im Gepäck kamen wir dann am Samstagabend wieder in Köln an.

Lieber Tim, Lennart, Oday, Ewaz und Ahmad,

liebe Klara, Lene, Paula, Lina, Lea, Marie, Nadiia, Tetiana, Sahra, Marie, Lina, Romy und Malena, danke, dass ihr dabei wart.

Danke für die tolle Zeit und eure Freude. Danke, für die respektvolle und tolerante Umgangsweise untereinander. Bei dem Gedanken an eure Grup-

pe ist mir eine Bibelstelle (Apostelgeschichte 10, 34-35) eingefallen:

*Petrus begann zu sprechen:*

*Wahrhaftig, jetzt begreife ich, dass Gott keine Unterschiede macht. Er liebt alle Menschen ganz gleich.*

Ein ganz dickes Danke möchte ich auch an Lea Dirksen, Jan Löcher, Giacomo Neumann, Carina Dirksen und Gianna Neumann richten. Vielen Dank für all eure Zeit, eure Geduld und euer Engagement. Ihr habt einen ganz großen Teil zu dieser tollen Woche beigetragen. Ihr seid ein wahrer Segen!

Sophie Weißweiler



## Danke für die Blumen

---

### "Dankeschön"

möchten wir heute einmal den **Eheleuten Elisabeth und Liebhardt Henning** aus Löhe sagen. Seit vielen Jahren spenden die beiden mehrmals im Jahr wunderschöne Blumengestecke aus dem eigenen Garten, die mit viel Liebe zusammengestellt werden, um damit unsere Kirche bei Gottesdiensten zu schmücken. Es ist immer wieder eine Freude, sich diese Gestecke anzuschauen.



## Frauenkreis

---

Mit dem Gottesdienst zum 100 jährigen Jubiläum der Frauenhilfe Marienberghausen hat Gisela Denker auf eigenen Wunsch die Leitung abgegeben. 8 ½ Jahre hat sie die Geschicke der Frauenhilfe in ihrer ruhigen und besonnen Art geleitet.

Sie hatte immer wieder Ideen und Vorschläge, und konnten diese nicht zeitnah umgesetzt werden, kam ihr berühmter Spruch „Morgen fangen wieder neue 100 Jahre an“.

Wir danken ihr dafür ganz herzlich und wünschen ihr Gesundheit und Gottes Segen für die nachfolgende Zeit.

Die Leitung wird nun Ingelore Baum übernehmen. Zusammen mit Leonie Schröder und Doris Lang sowie der Unterstützung von einigen Mitarbeiterinnen wird sie die Frauenhilfe weiter führen.

Die Kirchengemeinde  
Marienberghausen

Der Frauenkreis trifft sich am:

**11. September, 9. Oktober und 13. November**

jeweils um 15.00 Uhr im Gemeindehaus in Marienberghausen

## Frauen—Leben—Glauben

---

Ein Raum für Fragen, Austausch und Gemeinschaft. Für alle die Lust haben am Neudenken, Weiterdenken und Perspektivwechsel.

Wir treffen uns an folgenden Terminen:

**22. Oktober 2024; 26. November 2024;  
28. Januar 2025; 25. Februar 2025 und  
25. März 2025**

von 18.00 bis 19.30 Uhr im Gemeindehaus in Marienberghausen.

Die Abende bauen nicht aufeinander auf, es können auch einzelne Abende besucht werden und wer möchte, bekommt nähere Informationen bei Leonie Schröder unter der Rufnummer 02293 6074.



## Spielemittwoch

---

Der Spielekreis trifft sich jeden 1. und 3. sowie jeden 5. Montag im Monat. Mit viel Freude und Unterhaltung werden Gesellschaftsspiele aller Art gemeinsam gespielt.

Die nächsten Termine sind:

**2. September, 16. September, 30. September,  
7. Oktober, 21. Oktober,  
4. November, 18. November.**

Gestartet wird jeweils um 15.00 Uhr.

## So richtig bunte Ferien

---



In unserer Kirchengemeinde starten die Sommerferien seit Jahren mit dem Ferienspaß - und das natürlich auch dieses Jahr!

Unter dem Motto „so richtig bunte Ferien“ haben wir die erste Woche der Ferien genutzt, um der Kreativität freien Lauf zu lassen.

Durch die tolle Unterstützung vieler Ehrenamtler und Ehrenamtlerinnen war es möglich, bis zu 41 Kindern einen ganz tollen Ferienstart zu ermöglichen.

Glücklicherweise war das Wetter auf unserer Seite, sodass wir zwischen dem Basteln die kreativen Pausen mit Snacks und Spielen draußen verbringen konnten.

Wir waren tatsächlich so in unserem kreativen Denken versunken, dass es kaum Fotos der tollen Ergebnisse gibt. Ob Türkränze, kleine personalisierte Schlüsselanhänger mit eigenem Foto oder das Austoben auf einer Leinwand - es war für Jeden und Jede was dabei.

Sophie Weißweiler

ev. Kirchengemeinde Marienberghausen

# ZURÜCK IN DIE NATUR

Dank der großzügigen Unterstützung vom **SGV-Abt. Homburger Land e. V.** können wir ein neues Projekt auf die Beine stellen. Das tolle: dieses Projekt entsteht **gemeinsam** mit Kindern.

Wir wollen das Bewusstsein für die Natur und ihre Lebewesen stärken und zu mehr Zeit draußen bewegen.

Der gemeinsame Weg zum Ziel steht hier ganz klar im Vordergrund.

## ABER WIE?

- PROJEKTTAGE AN WOCHENENDEN ODER IN DEN FERIEN
- AUSFLÜGE
- GEMEINSAME PLANUNG WEITERER SCHRITTE
- KREATIVE UMSETZUNG

Nach und nach wollen wir dann eine Art "Freizeitführer" für Familien erstellen. Dort werden viele Ideen und Anregungen für eine tolle und abwechslungsreiche Zeit in unserer Umgebung zu finden sein.

Sie haben Vorschläge, die dieses Projekt bereichern können? Schöne Orte oder Aktionen? Melden Sie sich gerne!

[sophie.weissweiler@ekir.de](mailto:sophie.weissweiler@ekir.de)

## Kindergottesdienst

Liebe Kinder,

wir treffen uns an folgenden Terminen um 10 Uhr in der Kirche und gehen dann gemeinsam mit unserer Kerze ins Gemeindehaus: **8. September, 22. September und 6. Oktober.**

Wir freuen uns auf alle Kinder ab 4 Jahren, die Lust haben, mit uns zu singen, zu spielen, zu basteln und spannende Geschichten zu hören.



Bis bald!

Euer KiGo-Team

### Monatsspruch November

Wir warten aber auf einen neuen Himmel und eine neue Erde nach seiner Verheißung, in denen Gerechtigkeit wohnt.

2. Petrus 3,13



## Termine für die Pinnwand (Teil I)

2. Sep	15.00 Uhr	Spielenachmittag
8. Sep	10.00 Uhr	Taufgottesdienst (Frau Braun), Kindergottesdienst
11. Sep	15.00 Uhr	Frauenkreis
13. Sep	18.00 Uhr	Kulinarischer Abend
15. Sep	10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst , anschl. Kirchencafé
16. Sep	15.00 Uhr	Spielenachmittag
17. Sep	19.30 Uhr	Gesprächsabend mit Georg Plasger
22. Sep	10.00 Uhr	Gottesdienst (Pfrin. Kirsti Greier), Kindergottesdienst, anschl. Gemeindeversammlung
22. Sep	15.00 Uhr	Geburtstagskaffeetrinken
30. Sep	15.00 Uhr	Spielenachmittag
2.-20. Okt		Besuchsfahrt des Johanneums
5. Okt		Faires Frühstück im Gemeindehaus
6. Okt	10.00 Uhr	Erntedank-Gottesdienst (Pfrin. Kirsti Greier) mit Posaunenchor, Kindergottesdienst
7. Okt	15.00 Uhr	Spielenachmittag
9. Okt	15.00 Uhr	Frauenkreis
9.–15. Okt		Kleidersammlung für Bethel
15. Okt	19.30 Uhr	Gesprächsabend mit Georg Plasger

## Termine für die Pinnwand (Teil II)

20. Okt	10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst (Pfrin. Kirsti Greier) und dem Barmener Blechwerk, anschl. Kirchencafé
21. Okt	15.00 Uhr	Spielenachmittag
22. Okt	18.00 Uhr	Frauen–Leben–Glauben
27. Okt	17.00 Uhr	Konzert Bass Gambe Herr Wendland
3. Nov	10.00 Uhr	Gottesdienst mit conTAKT, anschl. Kirchencafé
4. Nov	15.00 Uhr	Spielenachmittag
12. Nov	19.30 Uhr	Gesprächsabend mit Georg Plasger
13. Nov	15.00 Uhr	Frauenkreis
17. Nov	10.00 Uhr	Gottesdienst Volkstrauertag, anschl. Gedenkfeier in der Friedhofshalle
18. Nov	15.00 Uhr	Spielenachmittag
20. Nov	18.00 Uhr	Andacht zum Buß– und Bettag
24. Nov	10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst zum Ewigkeitssonntag (Pfrin. Kirsti Greier) mit conTAKT und Posaunenchor
26. Nov	18.00 Uhr	Frauen–Leben–Glauben
26. Nov	19.30 Uhr	Terminabstimmung für 2025

## Kontakte und Ansprechpartner

Gemeindebüro	02293 1778	Öffnungszeiten des Gemeindebüros donnerstags von 14.00 bis 16.00 Uhr
Pfarrerin Kirsti Greier	0176 57742393	
Susanne Goße (Vorsitzende Presbyterium)	0162 9412172	
Sophie Weißweiler (Jugendreferentin)	0170 8533046	
Thomas Terberger (Finanzkirchmeister)	02293 8192989	
Guido Pinzke (Baukirchmeister)	0151 56004734	
Reinhard Holländer (Küster)	0172 2038028 02293 2439	
Ingelore Baum (Frauenkreis)	02293 939987	
Hanna Wissemann (Posaunenchor)	02293 1587	
Manuela Ringsdorf (Kirchenchor conTAKT)	02293 526	
Anja Holländer (Instrumentalkreis)	02293-9377334	
Kimberly Lux (Kindergottesdienst)	01575 5946613	
Sandra Thiele (Gemeindebrief)	02293 9375360	
Dietmar Hartmann (Grüner Hahn)	02262 5049	

### Veröffentlichung ja oder nein? - Hinweis zum Datenschutz

Nach den Bestimmungen des Datenschutzgesetzes (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 und § 8 DSGVO) ist es uns erlaubt, bei besonderen Ereignissen in unserer Gemeinde (Taufe, Konfirmation, Trauung und Bestattung) Name, Anlass und Datum im Gemeindebrief zu veröffentlichen. Wer eine solche Veröffentlichung **nicht** wünscht, teilt dies bitte rechtzeitig (vor dem nächsten Redaktionsschluss) schriftlich oder per Mail

([marienberghausen@ekir.de](mailto:marienberghausen@ekir.de)) dem Gemeindebüro mit. Ihr Widerspruch wird dann vermerkt und eine Veröffentlichung der Amtshandlung unterbleibt.



GBD

[www.blauer-engel.de/uz195](http://www.blauer-engel.de/uz195)

